

Pressemitteilung
Nr. 042/2024

Im Ernstfall rundum sicher – dank Profi-Aufbereitung von Atemschutzmaterialien und Einsatzkleidung

- ▶ Vernetzbare Wäschereimaschinen in verschiedenen Größenordnungen
- ▶ Hygienische Aufbereitung von Masken, Druckluftflaschen und Tragegestellen

Gütersloh/Fulda, 10. April 2024. – Nur professionell aufbereitete Atemschutzmaterialien und Einsatzkleidung bieten Feuerwehrleuten die lebenswichtige Sicherheit. Miele präsentiert die passende Technik auf der Fachmesse RettMobil in Fulda (15. bis 17. Mai, Halle 8, Stand 813). Im Mittelpunkt steht die bewährte Systemlösung, die aus Wäschereimaschinen sowie Spezialspülern für die Reinigung von Atemschutzmasken, Pressluftflaschen und Tragegurten besteht.

Für das gründliche und werterhaltende Waschen, Trocknen und Imprägnieren von Schutzkleidung und Rettungsdecken bietet Miele neben den bewährten Geräten auch Waschmaschinen in neuen Größenordnungen an. Diese Geräte sind unter dem Namen „The New Benchmark Machines“ verfügbar – auf Wunsch mit digitaler Unterstützung. Zu Waschmaschinen dieser Baureihe, die für neun bis 20 Kilogramm Beladung angeboten werden, gibt es Trockner in den passenden Größen.

Die Maschinen sind einfach zu bedienen, sodass beispielsweise die Auswahl unter 90 Waschprogrammen, etwa zum Waschen und Desinfizieren oder zur Aufbereitung von Atemschutzmasken, leicht und intuitiv erfolgt. Darüber hinaus werden auch Helme bei bis zu 60 °C Waschtemperatur und in Schutzbeuteln von Ruß und anderen Brandrückständen befreit. Dabei ist keine Demontage von Visier oder Nackenschutz nötig. Je nach Maschinengröße finden bis zu zehn Helme in einer Charge Platz und anschließend bis 13 Helme im Trockner (bei 55 °C in einem Spezialprogramm ohne Trommeldrehung, alternativ auch im Trockenschrank).

Für die digitale Vernetzung vorbereitet

Viele Geräte sind für die digitale Vernetzung und die Nutzung von zukunftsweisenden Lösungen vorbereitet, etwa über das digitale Portal „Miele MOVE“. Hier können unter anderem die Betriebsdaten eingesehen und bei Bedarf schnell der Miele-Service erreicht werden. Ebenfalls hilfreich: die Verbindung zu Dosiersystemen und die Möglichkeit der Dokumentation.

Für Feuerwachen mit viel Personal und entsprechend höherem Bedarf an Einsatzanzügen gibt es nach wie vor die bewährten Waschmaschinen mit einer Kapazität von 24 beziehungsweise 32 Kilogramm. Auf Wunsch sind diese und zusätzlich eine Version für 16 Kilogramm Füllgewicht auch in Trennwandausführung verfügbar. Somit ermöglichen sie die bauliche Trennung in einen schwarzen und weißen Bereich, der Keimverschleppungen vorbeugt und ein Höchstmaß an Hygienesicherheit ermöglicht. In diesen Maschinen lassen sich – je nach Trommelgröße – drei bis sechs komplette Schutzanzüge aufbereiten.

Außerdem stellt Miele in Fulda Trockenschränke in zwei Größen vor: Die Schränke sind mit 60 und 120 Zentimetern Breite erhältlich und je nach Größe für bis zu 15 Kilogramm Füllgewicht ausgelegt. Kleidungsstücke und Zubehör werden hängend oder liegend darin platziert. Für Kleidung, Helme, Atemschutzmasken und Handschuhe gibt es passende Programme, die im Vergleich zur Lufttrocknung deutlich schneller sind. Zusätzlich kann die Imprägnierung aktiviert werden.

Passende Geräte für die Reinigung der Atemschutzausrüstung

Nach jedem Einsatz muss Atemschutzausrüstung hygienisch aufbereitet werden – neben Masken gehören Druckluftflaschen und Tragegestelle dazu. Je nach Anspruch und vorhandenem Platz auf der Feuerwache bietet Miele dafür die passenden Lösungen an, etwa Geräte mit nur 65 Zentimetern Breite oder Großraum-Spüler. Druckluftflaschen und deren Tragegestelle lassen sich ebenfalls reinigen, je nach Modell bis zu vier große Flaschen gleichzeitig.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“, bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich weiterhin in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 22.700 Menschen für Miele; der Umsatz betrug zuletzt ca. 5 Mrd. Euro. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: In den Wäschereimaschinen von Miele lässt sich die komplette persönliche Schutzausrüstung einer Feuerwehr aufbereiten – etwa mehrlagige Hosen und Jacken sowie Helme. (Foto: Miele)



Foto 2: Auch für die Maschinenwäsche von Sicherheitsgurten gibt es Spezialprogramme und passende Schutzbeutel. (Foto: Miele)



Foto 3: Eine platzsparende Lösung, wenn auf kleinem Raum ein hoher Bedarf an gereinigter Atemschutzausrüstung besteht: ein Miele-Spüler PLW 7111 Safety mit nur 65 Zentimetern Breite. Darin werden auch Druckluftflaschen und Tragegeräte sicher und effizient aufbereitet. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele.DE

 @miele_com

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwenderinnen und Anwender unter Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de